KIRCHEN FENSTER

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel

Nr. 188 | Dezember 2025 - Januar 2026

In der Heftmitte: Jahresplan 2026 zum Herausnehmen

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr
in der Holßeler Kirche

HEILIGABENDGOTTESDIENST

Von Alfred Stehn (Text und Foto)

Es war zwar ein trüber Novemberabend, als sich die Männerklönrunde im Kirchengemeindehaus zusammengefunden hatte, aber die Erwartungen waren groß. Der Film aus dem Jahre 2011 sollte gezeigt werden, vom 900-jährigen Jubiläum der Ortschaft Holßel. Den Film hatten damals **Detlef Hanschen** und **Hans-Hermann Junge** zusammengestellt. Es war auch ein Abend mit Erinnerungen, denn viele der gezeigten Personen leben inzwischen schon nicht mehr. So verging die Zeit wie im Fluge. Bei einem kleinen Imbiss wurde noch lange diskutiert, bevor sich die vielen Teilnehmer auf den Heimweg machten. Der nächste Männerklönabend ist dann am Montag, 4. Mai 2026.

... und wickelte ihn in Windeln ...

Aufmerksamkeit für eine heilige Textilie

Von Matthias Wulff

Immerhin Windeln hatten Maria und Josef für den neugeborenen Jesus dabei. Für einen Raum in der Herberge reicht es zwar nicht, aber Windeln sind da. Sie bilden nur ein kleines und unscheinbares Detail in der Weihnachtsgeschichte, doch sie erzählen mehr, als man Windeln, noch dazu kräftig genutzten, gemeinhin zutrauen würde.

Denn Windeln sind ja etwas völlig Selbstverständliches. Aber bei Jesus bekommen sie eine besondere Bedeutung. Jesus wird uns in seiner Hilfsbedürftigkeit dargestellt. Die Windeln stehen für Jesu dramatische Geschichte. Von Anfang an ist es eine Geschichte des Leids und der Gefährdung.

Der Kaiser in der fernen Hauptstadt ordnet in seiner Rüpelhaftigkeit eine Maßnahme an, die vielen Menschen Probleme bereitet und sie in große Schwierigkeiten bringt. Maria und Josef müssen für eine Volkszählung ihren Ort verlassen und werden durch das Land gewürfelt. Aber - sagt Weihnachten - sie bekommen ein Kind und kümmern sich darum. Sie trauen dem Leben und gestalten Zukunft.

Weihnachten werden alle gezählt, ob sie wollen oder nicht, auch Maria und Josef, die kleinen Leute, die nicht einmal ein Bett für ihr Neugeborenes haben. Sonst zählen sie nicht. Aber Weihnachten kommen sie groß heraus. Jetzt zählen die, die sonst nichts zählen und die man leichtfertig ignoriert. In der Weihnachtsgeschichte rücken sie ins Zentrum. Die Weihnachtsgeschichte lenkt unseren Blick weg von Glamour und Glitzer hin zu Gerechtigkeit und Glaube.

Das Ergehen der heiligen Familie berührt. Sie ist eine Obdachlosenfamilie. Ausgerechnet bei ihr entsteht eine wundersame Geborgenheit. ***… und wickelte ihn in Windeln …*** Die Weihnachtsgeschichte bringt die Zärtlichkeit Gottes zu uns. Und sie entwickelt ein Gegenbild: Eine andere Welt ist möglich.

Eben noch sieht sich der ferne Kaiser als großer Friedensbringer weltweit, der bewundert, angehimmelt und gepriesen werden will.

Und Jesus? Er hat die Windeln an und macht sich lustig über den angeblich so tollen Herrscher. Bei all dem Brimborium macht er das, was man mit Windeln eben macht.

Frohe Weihnachten!

Weihnachten 1945 in russischer Gefangenschaft

Von Manuel Dotzauer

Die folgende Geschichte ist ein Auszug aus den Erinnerungen von Magdalena Struwe, geboren 1891 in Groß Allendorf in Ostpreußen und gestorben 1977 in Friesoythe. Die Erzählung beginnt mit der Flucht aus Ostpreußen im Januar 1945. Veröffentlicht ist der Text bei Ute Bäsmann: »Flucht. Vertreibung. Rückkehr« (KellnerVerlag, 2025).

»Wir wurden alle zusammen auf einem großen Platz zusammengetrieben, und von da aus ging es weiter. Jetzt ohne Wagen und warme Sachen. Diese hatten wir zum Trocknen aufgehängt und mussten sie zurücklassen. Wir hatten alles, auch das Letzte, was wir besaßen, verloren. Nun wanderten wir zu Tausenden auf der Landstraße. Rings um uns brannten unsere Wagen. Es war ein Feuermeer. Nach langem Marsch wurden wir in eine Scheune getrieben, und es wurde Befehl gegeben, die Scheune in Brand zu stecken. Ach, es war ein schrecklicher Augenblick! Jeder gab seinen Gefühlen Ausdruck: in Schreien, Weinen, Fluchen! Welche Gedanken einen im Angesicht des Todes bewegen, kann ich kaum schildern. Ich legte meine Seele ganz in Gottes Hand, bat ihn um Kraft und betete laut: Ein feste Burg ist unser Gott. Viele beteten mit. Aber dieses liebe Lied mit seinem Vers: Nehmen sie den Leib usw., fordert doch einen festen Glauben und ein ›Ja‹ zum Willen Gottes. Wir haben dieses Lied so oft gesungen, aber es ist doch ernster und schwerer, wenn es erlebt werden muss. Nach dem gemeinsam gebeteten Vaterunser warteten wir auf den uns verkündeten Tod. Stunde um Stunde verging. Es war immer nur das Prasseln einschlagender Geschosse zu spüren. Dann gab es eine große Bewegung, und die Russen verließen fluchtartig das Gehöft. Wir waren gerettet! Wie oft habe ich in glücklichen Tagen nachgedacht über das Wort: Saget Dank allezeit und für alles. Ich dachte, es ist doch nicht möglich, dass man auch im Leid danken kann. Ich habe es gelernt.«

Leider geriet Magdalena Struwe dennoch in russische Gefangenschaft, was keine leichte Zeit war:

»Nun gab es fast jeden Tag Widerwärtigkeiten, Demütigungen, wo viel Kraft und Gebet nötig waren, um alles zu überwinden. Ich wurde in den Keller gesperrt. Das dauerte in

der Regel ein bis zwei Tage. Ich ging mit. Gegessen hatte ich nichts, denn wenn man nicht arbeitete, gab es auch nichts zu essen. Ich wollte sehr gerne hungern, nur einmal ausruhen. Ich dachte in meiner Einsamkeit im Keller über das Wort aus Jesaja 30 nach: Er wird auch in Ängsten Brot und in Nöten Wasser geben; verhungern lässt mich der himmlische Vater nicht. Ich war gar nicht unglücklich über meine Lage, denn ich hatte nichts verbrochen und wusste mich auch hier in Gottes Hand. Nach ein paar Stunden kam ein Russenmädchen. Sie steckte mir ein Stück Weißbrot in die Tasche. Dann kam ein Wagen voll Kartoffeln. Den musste ich abladen, und so war meine Haft beendet. Eines Morgens waren mir die Strümpfe angefroren. Ich zeigte sie dem Russen und bat ihn, mich doch heute in der Küche zu lassen. Er erlaubte es, und ich war froh. Ich durfte dann einige Wochen in der Küche bleiben. Das waren nach einem Jahr endlich ein paar schöne Wochen. Wir waren sechs Frauen, und ich habe ganz leise mit ihnen eine Andacht gehalten.

Dann kam die Adventszeit, die schönste Zeit zu Hause für mich, da sie am meisten mahnt an das Kommen des Herrn. An jedem Sonntag sagte ich ihnen ein schönes Gedicht. Die Freude war immer groß darüber, besonders bei der Jugend. Es kam das Weihnachtsfest. Das erste ohne Angehörige, als Sklaven unter Fremden. Uns allen war bange davor. Die jungen Frauen und Mütter hatten Tannenbäumchen besorgt und für jedes Kind ein Stückchen Brot aufgespart.

Kurz vor Abend kam Befehl: zehn Frauen nach Kautern zum Dreschen. Da habe ich zum ersten Mal unsere Frauen verzweifelt gesehen. Jetzt, kurz vor Abend, sollten sie weg, die Kinder alleine zurücklassend. Es war allen klar, dass sie am Heilig Abend in der Kälte in verschmutzte Wohnungen, ohne Fenster und Türen, mussten. Sie haben den ganzen Weg geweint. Als sie hinkamen, war der Dreschkasten gestohlen, und nun wurden sie wieder zurückgebracht. Das war eine Freude! Die Dankbarkeit war groß. Ich ging am Abend in die Häuser. Das Bäumchen mit Bindegarn geschmückt, so haben wir überall ein Weilchen gefeiert. Wir haben unsere schönen Weihnachtslieder gesungen. Die Herzen waren wohl schwer und voll tiefer Wehmut, aber umso mehr voll Andacht an das große Erleben des Weihnachtswunders. Dann hörten sie wieder ein schönes Gedicht, und so half uns der Herr mit seiner Gegenwart auch über den schweren Tag hinweg.«

7. Dezember

2. Adventssonntag, 10.00 Uhr, Lange Straße 125

GOTTESDIENST IN BREMERHAVEN

Im Gemeindehaus Lehe feiern wir einen Singgottesdienst.
Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei
Pastor Matthias Wulff, Telefon (0 47 42) 3 28

9. Dezember

Dienstag, 14.30 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

ADVENTLICHER SENIORENNACHMITTAG

Wichteln bei adventlichen Leckereien, Getränken und Liedern

23. Dezember

Dienstag, 16.30 Uhr in der Kirche

GENERALPROBE FÜR DAS WEIHNACHTSSPIEL AM HEILIGEN ABEND

24. Dezember

Mittwoch, 16.30 Uhr in der Kirche

FAMILIENGOTTESDIENST AM HEILIGEN ABEND

28. Dezember

Sonntag, 10.00 Uhr in der Kirche

PLATTDEUTSCHER GOTTESDIENST

Gestaltung: Carmen Holz
Musik: Manuel Dotzauer und Oliver Kukla

31. Dezember

Mittwoch, 15.00 Uhr in der Kirche

SILVESTERGOTTESDIENST *SEKT UND SEGEN*

Das Jahr 2026 ...
... volles Leben in der Kirche

Januar 2026

18.01.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	*Milch-und-Zucker-Segen*
20.01.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Spiele
30.01.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst

Februar 2026

08.02.	11.00 Uhr	Kirche	Kirche, Kaffee, Kekse, Klönschnack
17.02.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Stuhlgymnastik
27.02.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst
28.02.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenfrühstück

März 2026

08.03.	11.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit einer Liturgie aus Nigeria; anschließend Imbiss
15.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst von den Konfirmanden gestaltet
17.03.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Bingo
20.03.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst

April 2026

02.04.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Abendmahl und Essen
03.04.	15.00 Uhr	Kirche	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag
04.04.	10.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst mit Frühstück und Ostereiersuchen
05.04.	10.00 Uhr	Kirche	Ostergottesdienst mit Taufe
11.04.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Große Geburtstagsfeier
19.04.	11.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Taufe
26.04.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Mai 2026

11.05.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	22. Männerklönrunde
17.05.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	*Milch-und-Zucker-Segen*
19.05.		Cuxhaven	Seniorenausflug | Seehundbänke
24.05.	18.00 Uhr	Kirche	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
29.05.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst

Juni 2026

07.06.	10.00 Uhr	Hof Lilienthal Holßelerfeld	Gottesdienst beim *Tag des offenen Hofes*
16.06.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Gedächtnistraining
21.06.	10.00 Uhr	Sportplatz	Gottesdienst | TSV Familientag

Juli 2026

05.07.	10.00 Uhr	Kirche	*Kirche auf dem Rad*
12.07.	10.00 Uhr	OGF-Festzelt	Gottesdienst im Zelt
19.07.	14.30 Uhr	Kirche	Konfirmationsjubiläen (Gold | Diamant | Eisen)
25.07.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst am Grill

August 2026

14.08.	16.00 Uhr	Neuenwalde	Einschulungsgottesdienst
18.08.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | *Der große Preis*
23.08.	11.00 Uhr	Kirche	Begrüßung des neuen Konfirmationsjahrgangs 2026/2028, anschließend Kaffee, Kekse und Klönschnack
28.08.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst
30.08.	10.00 Uhr	Wasserwerk	Gottesdienst im Wasserwerk

September 2026

13.09.	14.30 Uhr	Kirche	Gnadenkonfirmation
15.09.		Altenbruch	Seniorenausflug | Bauerndom
19.09.	9.30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenfrühstück
20.09.	10.00 Uhr	Feuerwehrhaus	Gottesdienst am Feuerwehrhaus
25.09.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst

Oktober 2026

04.10.	10.00 Uhr	Kirche	Erntedank mit Abendmahl
09.10.	17.00 Uhr	Gemeindehaus	Kindergottesdienst
10.10.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag | Große Geburtstagsfeier
31.10.	18.00 Uhr	Gemeindehaus	509 Jahre Reformation, anschließend Essen

November 2026

02.11.	19.00 Uhr	Gemeindehaus	23. Männerklönrunde
08.11.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	*Milch-und-Zucker-Segen*
17.11.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Seniorennachmittag
22.11.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst am Totensonntag mit Verstorbenengedenken

Dezember 2026

06.12.	10.00 Uhr	Bremerhaven	Singgottesdienst am 2. Advent
08.12.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Adventlicher Seniorennachmittag
23.12.	16.30 Uhr	Kirche	Öffentliche Generalprobe für das Weihnachtsspiel am Heiligen Abend
24.12.	16.30 Uhr	Kirche	Familiengottesdienst am Heiligen Abend
27.12.	18.00 Uhr	Kirche	Plattdeutscher Gottesdienst
31.12.	15.00 Uhr	Kirche	Silvestergottesdienst *Sekt und Segen*

Kollekten im Dezember 2025 und im Januar 2026

14.12. *Kirchenfenster*

Sie halten das Heft gerade in der Hand. Mit Hilfe der Kollekte kann jede*r Interessierte ein Exemplar bekommen.

21.12. Kindergottesdienst in Holßel

Kinder aus der Kirchengemeinde bereiten sich gerade auf ihre Mitwirkung im Heiligabendgottesdienst vor. Sie sind schon sehr aufgeregt. Als kleine Aufmerksamkeit erhält jedes Kind ein Geschenk. Mit der Kollekte wird dieses Geschenk finanziert.

24.12./28.12./31.12. *Brot für die Welt*

Weltweit ist etwa jedes fünfte Kind unter fünf Jahren chronisch unterernährt. Als Folge sind die Kinder krankheitsanfälliger, und sie leiden unter Wachstumsverzögerungen. Zuversicht und Hoffnung geben uns die Projektpartner von *Brot für die Welt*, die an vielen Orten weltweit **Wandel säen** für eine gerechte, friedvolle Welt, in der kein Kind Hunger leiden muss. Die Organisation *Ripple Effect* (auf Deutsch: Welleneffekt) in Burundi (Ostafrika) schult Kleinbäuerinnen in nachhaltiger Landwirtschaft und dem Aufbau von Spargruppen. Auf diese Weise bekommen die Familien eine gesunde, ausgewogene Ernährung und können sich eine Kleintierzucht aufbauen. 70 Euro kosten beispielsweise 100 kg Bohnensamen (reichen für 100 Familien) und 140 Euro kosten zwei Ziegen zum Aufbau einer Zucht.

18.01. Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Diakonische Projekte für eine diverse, vielfältige Zivilgesellschaft und soziale Chancengleichheit. Unsere Gesellschaft ist mit multiplen Krisen und Herausforderungen konfrontiert: die militärischen Konflikte, die Auswirkungen des Klimawandels und noch immer die Folgen der Corona-Pandemie. Diese Krisen sind mit enormen Belastungen, wirtschaftlicher, sozialer und psychischer Art verbunden. Die Bewältigung dieser Herausforderungen trifft die Schwächsten und von Armut betroffene Menschen in unserer Gesellschaft am stärksten. Das Vertrauen in die Politik schwindet. Rassismus und Diskriminierung nehmen zu. Die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, Ausgrenzung, Hass und Hetze sind Entwicklungen, denen wir dringend entgegentreten müssen. Wir brauchen eine lebendige, vielfältige Gesellschaft, die den sozialen Zusammenhalt stärkt.

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Baumbestattungen
24 Stunden Service
Sämtliche Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung

Bestattungshaus Berghorn GmbH
Anruf kostenfrei 0 800 - 92 94 000
www.bestattungshaus-berghorn.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
Langen
Leher Landstr. 23
Holßel
Auf dem Hohm 8
Dorum
Im Speckenfeld 4
Bexhövede
Lindenallee 113

Spar-Markt und Gaststätte
Brandt in Holßel
Tel. 04742 - 1422
DHL PAKETSHOP
LOTTO
- Geschenkgutscheine
- Ab 6.30 Uhr frische Brötchen
- Auch Sonntags geöffnet von 7.30 bis 10.00 Uhr

Rita Milter
Häusliche Krankenpflege GmbH
Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.
Zulassung aller Kassen
Krummhörn 7-9 · 27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04742/1505 · info@pflegedienst-milter.de
www.pflegedienst-milter.de

BIP GmbH
Sachverständige · Brandschutz · Bauanträge
Bauplanung · Bauleitung · Bauüberwachung
27639 Wurster Nordseeküste · Dorum · Im Speckenfeld 4
☎ (0 47 42) 92 93 - 0
kontakt@bip.group

Detlef Melzer GmbH
DACHDECKER MEISTERBETRIEB
Dach und Fassade
Am Büttel 10a · 27639 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13
Steildach · Flachdach · Holzbau
Dachfenster · Fassadenverkleidung
Photovoltaik · Schornstein-Verkleidung
Dachrinnen · Dämmung von Dach und Wand

STETSON
BAD BEERS
Bad Bederkesa
Raiffeisenstraße 20
04745-2369750
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-12
13-17
Sa 8-13
HÜTE
MÜTZEN
ACCESSOIRES

Gaststätte Jägerhof
Tel. 04742 / 729
Inh. Christian Klamma
Alte Dorfstr. 3
27607 Geestland Holßel
Hausgemachte Spezialitäten
Clubraum bis 40 Personen
Party Service
Sommergarten
Gemütliche Atmosphäre im ländlichen Flair

Tanzschule BEER
dance & more
Jugend-, Paare-, Singles- und Hochzeits-Crash-Kurse.
Einstieg jeden Monat möglich.
Hochzeiten, Familienfeiern und Tagungen ab jetzt auch in den Räumen der Tanzschule Beer möglich.
Telefon 0471/21400 · www.tanzschule-beer.de
Schiffdorfer Chaussee 178c · 27574 Bremerhaven

GEESTLAND ALS WANDERGEBIET
ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNHEIT DER REGION
Ulrich Tholl
WANDERUNGEN DURCH GEESTLAND & UMGEBUNG
144 Seiten | 21 x 21 cm | 28 €
durchgehend farbig | ISBN 978-3-95651-472-2
www.kellnerverlag.de

SO „SICHER" WIE DAS AMEN IN DER KIRCHE.
Geschäftsstelle Dirk Paul e.K.
Alsumer Straße 11
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. +49 (4742) 9260530
dirk.paul@concordia.de
CONCORDIA Versicherungen

BUCHHANDLUNG
BEEK
Leher Landstraße 22 | 27607 Langen | Telefon 04743 / 95 99 77
E-Mail buchbeek@nord-com.net | www.buchhandlungbeek.de

Impressum

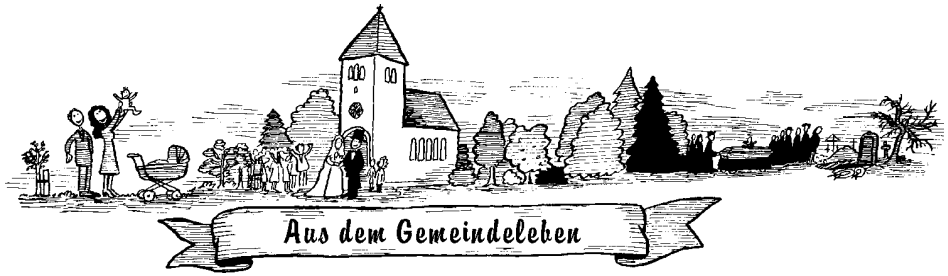
Herausgeberin: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel
An der Schule 9, 27607 Geestland, Telefon (0 47 42) 3 28
Fax 0 32 12 1 02 93 54, E-Mail: holssel@reformiert.de

Redaktion: Manuel Dotzauer (manuel.dotzauer@kellnerverlag.de),
Alfred Stehn (astehn@web.de),
Erika und Hans Günter Werner (hgwerner@gmx.net)
Matthias und Monika Wulff (holssel@reformiert.de)

Druck und Heftung: printed by: WirmachenDruck.de Sie sparen, wir drucken!

Auflage: 1000 Stück

Kirchenfenster erscheint sechsmal im Jahr. Redaktionsschluss für dieses Heft war Ende November 2025. Redaktionsschluss des nächsten Heftes wird Ende Januar 2026 sein. Es wird den Gemeindegliedern der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Holßel durch Bot*innen oder die Deutsche Post zugestellt. Gemeindeglieder sind alle Evangelisch-reformierten in den nördlichen Teilen der Landkreise Cuxhaven und Stade (»Verstreute Reformierte«) sowie alle Evangelisch-lutherischen und Evangelisch-reformierten in der Ortschaft Holßel. ***Kirchenfenster* abbestellen? Eine kurze Nachricht genügt.**
Informieren Sie uns bitte, wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sind.
Wer das ***Kirchenfenster*** finanziell unterstützen möchte, kann dies am besten durch eine Überweisung auf das Konto der *Kirchengemeinde Holßel* tun:
IBAN DE92 2926 5747 0310 0952 01, Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG



Trauung

30.08. Henrik Achilles und Mareen Achilles, geb. Rieke
Brief an die Hebräer 10,24

Dat löppt bi uns

Sonntag, 14.30 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

MILCH-UND-ZUCKER-SEGEN

18. Januar

Dienstag, 14.30 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

SENIORENNACHMITTAG
Wir spielen Spiele.

20. Januar

Freitag, 17.00 Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus

KINDERGOTTESDIENST

30. Januar

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Holßel
An der Schule 9, 27607 Geestland
✆ (0 47 42) 3 28, holssel@reformiert.de
http://holssel.reformiert.de
Kirchenfenster Nr. 188

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Wir bauen die Gemeinde ...

Gottesdienst in Bremerhaven

07.12.
10.00 Uhr

Senioren-nachmittag

09.12.
14.30 Uhr

Gottesdienste im Advent

14.12.
21.12.
10.00 Uhr

Generalprobe für das Weihnachtsspiel am Heiligen Abend

23.12.
16.30 Uhr

Familien-gottesdienst am Heiligen Abend

24.12.
16.30 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst
Gestaltung:
Carmen Holz
Musik:
Manuel Dotzauer
Oliver Kukla
28.12.
10.00 Uhr

Silvester-gottesdienst
Sekt und Segen

31.12.
15.00 Uhr

Milch-und-Zucker-Segen
Gottesdienst mit Kaffee und Kuchen

18.01.2026
14.30 Uhr

Senioren-nachmittag

20.01.2026
14.30 Uhr

Kinder-gottesdienst

30.01.2026
17.00 Uhr

Kirchenfenster im Internet